

Begrüßung und Bericht des Ortsvorstehers

Liebe Kerzellerinnen, liebe Kerzeller, liebe Gäste,

ich darf euch heute Abend ganz herzlich zur ersten Ortsbeiratssitzung im Jahr 2017 begrüßen. Allen, die ich noch nicht gesehen habe, wünsche ich noch ein frohes neues Jahr. Die Resonanz heute Abend ist ausgesprochen gut, was zu einem guten Teil wahrscheinlich an Tagesordnungspunkt 4, dem Ausbau der Bahnstrecke Fulda-Frankfurt liegen mag. Erstmals nutzen wir heute Abend neue technische Hilfsmittel. Das Mikrophon verwenden wir, um unseren Zuhörern zu helfen, die nicht so gut hören. Der Wunsch kam während des Seniorentages auf. Und der Beamer mit Leinwand soll bei Tagesordnungspunkt vier etwas helfen. Neu ist auch, dass es in einer Ortsbeiratssitzung Getränke gibt. Der junge Mann da hinten verkauft antialkoholische Getränke zum Preis von einem Euro, das Bier kostet 1,50 Euro. Der Erlös geht in die Kasse der 850-Jahr-Feier.

Neben den Ortsbeiratsmitgliedern begrüße ich die Mandatsträger aus Gemeindevertretung und Gemeindevorstand sowie unseren langjährigen Ortsvorsteher Horst Hainer. Als Vertreter der Medien sind heute Abend ... von Eichenzell aktuell sowie Udo Bauch von Eichenzell News unsere Gäste.

Mein Dank gilt heute der Gymnastiktruppe des Sportvereins, die wegen unserer Sitzung vom Saal in den Vereinsraum umgezogen ist und den Karnevalisten, die auf Zeiten verzichtet haben.

Gibt es Einwendungen gegen das Protokoll der jüngsten Sitzung oder die Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall. Dann kommen wir zu Tagesordnungspunkt zwei, dem Bericht des Ortsvorstehers.

Weitgehend erledigt ist der Außenputz an der Malteser-Garage. Der Sockel muss noch gestrichen werden, einige Kleinigkeiten ausgebessert werden.

Am Bahnhof hat die Bahn weiter gearbeitet und das Dickicht gelichtet, indem sie auch einige Bäume gefällt hat. Es wurde seitens der Bahn zugesagt, da am Ball zu bleiben. In der nächsten Zeit soll dann auch mal das Bahngelände geöffnet werden.

Auch das Loch im Teer in der Mühlenstraße, das besonders für Zweiradfahrer durchaus gefährlich war, ist ausgebessert und stellt keine Gefahr mehr dar.

Ebenfalls weg sind die Löcher auf der Straße Richtung Rothemann, der Weg Richtung Hattenhof unterhalb der Hauptstraße wurde ebenso freigeschnitten wie der Weg an der Fatimakapelle. Ferner wurden noch einige Gräben gereinigt.

Der Lüfter in der Herrentoilette des DGH wurde repariert, die Löcher an der Decke ausgebessert.

Noch nicht geklärt ist die Ursache für die Feuchtigkeit im kfd-Raum. Hier sucht die Bauabteilung noch nach der Ursache.

Nachdem es eine Zeitlang so aussah, als würde keine Kirmes stattfinden, haben wir doch ein sehr schönes Heimatfest feiern können. Ich hoffe sehr stark, dass sich in 2016 eine Truppe gefunden hat, die diese alte Tradition weiter führen wird.

Gelungen war auch der Seniorentag. Hier noch mal der Dank an alle, die an der Organisation oder bei den Darbietungen mitgewirkt haben!

Den Jubilarinnen und Jubilaren hat der Ortsvorsteher gratuliert.